

COFRA Sicherheitsschuh ZIMMERER (S3)



Ausführung: knöchelhoher Schuh
Zehenschutz: Aluminiumkappe
Zwischensohle: Textil durchtrittsicher
Zusatzanforderungen: SRC
Marke: Cofra
Norm: EN ISO 20345
Obermaterial: Leder
Sohlenmaterial: PU/TPU
Verschlussystem: Schnürsenkel



PRODUTBESCHREIBUNG für COFRA Sicherheitsschuh ZIMMERER (S3)

Dachdeckerschuh bzw. Zimmermannschuh • Hochschuh, aus atmungsaktivem Veloursleder • wasserabweisend • SANY-DRY® Innenfutter • antistatisch • schockabsorbierend • rutschfest • APT PLATE - Zero Perforation, nichtmetallisch auch bei Nägeln mit einem Durchmesser von 3 mm • Sohle aus recyceltem PU • Schnürsenkel und Laschenetikett bestehen aus hundertprozentig recyceltem Garn aus Plastikflaschen

MATERIAL: Veloursleder

SOHLE: PU/TPU mit POLY-GREEN-Einsatz

NORM

Zertifiziert nach:

EN ISO 20345 S3 SRC

Aluminiumkappe, durchtrittsichere Textilzwischensohle

| | ART.-NR. | WEITE | GRÖSSE |
|--|----------|-------|--------|
| | IT-91239 | 11 | 39 |
| | IT-91240 | 11 | 40 |
| | IT-91241 | 11 | 41 |
| | IT-91242 | 11 | 42 |
| | IT-91243 | 11 | 43 |
| | IT-91244 | 11 | 44 |
| | IT-91245 | 11 | 45 |
| | IT-91246 | 11 | 46 |
| | IT-91247 | 11 | 47 |
| | IT-91248 | 11 | 48 |

NORMEN für COFRA Sicherheitsschuh ZIMMERER (S3)

EN ISO 20345

EN ISO 20345 | Persönliche Schutzausrüstung - Sicherheitsschuhe



Die europäische Norm EN ISO 20345 legt die Grundanforderungen und die (freiwilligen) Zusatzanforderungen an Sicherheitsschuhe für den gewerblichen Gebrauch fest. Schuhe der Norm EN ISO 20345 müssen bestimmten Anforderungen an die Form, Zehenschutzkappen, Aufbau, Materialien, Dichtheit, Durchtrittssicherheit, Rutschhemmung, Ergonomie und Sohlen entsprechen sowie die geforderten Prüfkriterien gewährleisten. Die Norm EN ISO 20345 erhielt in der Fassung des Jahres 2022 einige Neuerungen. Schuhe nach der alten Norm EN ISO 20345:2011 dürfen weiterhin eingesetzt und verkauft werden, solange das zugrundeliegende Zertifikat gültig ist. Arbeitgebern bzw.

Arbeitnehmern entstehen dadurch keine sicherheitsrelevanten oder rechtlichen Nachteile. Sicherheitsschuhe werden gemäß EN ISO 20345 je nach erfüllten sicherheitsrelevanten Funktionen in verschiedene Schutzklassen eingeteilt.

| Kategorie | Beschreibung |
|---------------------|--|
| Klasse 1 | Schuhe aus Leder oder anderen Materialien, mit Ausnahme von Vollgummi- oder Gesamtpolymerschuhen |
| Klasse 2 | Vollgummi- oder Gesamt-polymerschuhe (d. h. im Ganzen geformte Schuhe) einschließlich Vollgummischuhe (d. h. im Ganzen vulkanisierte Schuhe) |
| Hybridschuhe | Schuhe, die nicht als Schuhe der Klasse I oder II klassifiziert werden können |

Sicherheitsschuhe können nach der Form in Halbschuhe, Stiefel niedrig, Stiefel halbhoch, Stiefel hoch sowie Stiefel oberschenkelhoch unterschieden werden.

Kennzeichnungen von Zusatzanforderungen:

E – Energieaufnahmevermögen im Fersenbereich

A – antistatische Schuhe

P – Ø= 4,5mm Metallische Einlage mit Widerstand gegen Durchstich mit konischem Nagel

NEU: PL – Ø= 4,5mm Nichtmetallische Einlage mit Widerstand gegen Durchstich mit konischem Nagel

NEU: PS – Ø= 3mm Nichtmetallische Einlage mit Widerstand gegen Durchstich mit konischem Nagel

NEU: WPA – Beständigkeit des Schuhoberteils gegen Wasserdurchtritt und Wasseraufnahme des Oberteils (ehemals WRU)

WR – Wasserdichtheit des ganzen Schuhs

FO – Kraftstoffbeständigkeit der Laufsohle

HRO – Laufsohlenverhalten gegenüber Kontaktwärme

HI – Wärmeisolierung des Laufsohlenkomplexes

CI – Kälteisolierung des Laufsohlenkomplexes

I – elektrisch isolierender Fußschutz

M – Mittelfußschutz

AN – erweiterter Knöchelschutz

CR – Schnittfestigkeit

C – teilweise leitfähige Schuhe

NEU: LG – Halt auf Leitern

NEU: SC – Überkappenabrieb

NEU: SR – Rutschhemmung auf Böden aus Keramikfliesen mit Glycerin (SRA, SRB und SRC abgelöst)

Kategorien zur Kennzeichnung von Sicherheitsschuhen

| Kategorie | Zehenschutzkappe | Zusatzanforderungen | | | | |
|---|------------------|--|---|---|-------------|----------------------|
| | | Geschlossener Fersenbereich, antistatische Eigenschaften (A), Energieaufnahme im Fersenbereich (E) | Anforderungen hinsichtlich Wasserdurchtritt und Wasseraufnahme des Schuhoberteils (WPA) | Widerstand gegen Durchstich (P, PL, PS) | Profilsohle | Wasserdichtheit (WR) |
| Klasse 1 Schuhe aus Leder oder anderen Materialien, mit Ausnahme von Vollgummi- oder Gesamtpolymerschuhen | 200 Joule | | | | | |
| SB | | | | | | |
| S1 | | | | | | |
| S1P (metallische Einlage, Typ P) oder S1PL (nichtmetallische Einlage, Typ PL) oder S1PS (nichtmetallische Einlage, Typ PS) | | | | | | |

| Einlage, Typ PS | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| S2 | ✓ | ✓ | ✓ | | | |
| S3 (metallische Einlage, Typ P) oder S3L (nichtmetallische Einlage, Typ PL) oder S3S (nichtmetallische Einlage, Typ PS) | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ |
| S6 | ✓ | ✓ | ✓ | | | ✓ |
| S7 (metallische Einlage, Typ P) oder S7L (nichtmetallische Einlage, Typ PL) oder S7S (nichtmetallische Einlage, Typ PS) | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ |

| Kategorie | Zehenschutzkappe | Zusatzanforderungen | | | |
|--|------------------|--|-----------|---|-------------|
| Klasse 2 Vollgummi- oder Gesamtpolymerschuhe | | Geschlossener Fersenbereich, Energieaufnahmevermögen im Fersenbereich (E), antistatische Eigenschaften (A) | Dichtheit | Widerstand gegen Durchstich (P, PL, PS) | Profilsohle |
| SB | ✓ | | | | |
| S4 | ✓ | ✓ | ✓ | | |
| S5 | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ |

Anmerkung: Zur Erleichterung sind in diesen Tabellen nur die meistverbreiteten Kombinationen von Grund- und Zusatzanforderungen dargestellt.

Cofra - Erfahren Sie mehr über die Cofra Technologien



COFRA® ALUMINIUMKAPPE 200 J

Die Aluminiumkappe 200J bietet einen robusten Zehenschutz für bis zu 200 J und das, obwohl sie 40 % weniger Gewicht auf die Waage bringt als eine herkömmliche Stahlkappe. Bei Schuhgröße 42 kommt sie auf ein Gewicht von ca. 54 Gramm.

COFRA® APT-PLATE- TEXTILZWISCHENSOHLE

Die durchtrittssichere und nichtmetallische APT-Plate-Textilzwischensohle ist flexibler, leichter und besitzt zudem noch eine höhere thermische Isolierung als eine herkömmliche Zwischensohle aus Stahl. Die Textilzwischensohle wurde nach der Norm EN 12568 geprüft, somit darf kein Nagel bei einer Kraft von 110 kg (1100 N) die Zwischensohle durchdringen.



COFRA® GREENFIT

Mit GREENfit vereint COFRA® Innovation und Umweltbewusstsein, um umweltfreundliche Materialien herzustellen, die auch dem härtesten Arbeitsalltag standhalten.



Die Schnürsenkel

bestehen dabei aus 100 % recyceltem PET.



Die Sohle besteht

aus recyceltem PU.

**COFRA® POLY-GREEN**

POLY-GREEN wird aus einem Gemisch aus neuem und recyceltem Polyurethan hergestellt. Dieser umweltfreundliche Materialmix garantiert einen Ausgleich zwischen optimaler Energieaufnahme und Tragekomfort.

POLY-GREEN wird dabei für den Sohleneinsatz im Fersenbereich und für die ECO-TECH Einlegesohlen verwendet.

Die Wiederaufbereitung von Abfällen als Rohmaterial ist eine der besten Methoden im Bezug auf ökologische Nachhaltigkeit. COFRA® vermeidet durch das Recyceln des Produktionsabfalls die Entsorgung von Material, welches sich als Müll auf Deponien nur schwer abbauen lässt.